

Monatsbericht

der Luftgütemessungen
in Niederösterreich

November 2024





Impressum

Amt der NÖ Landesregierung
Abteilung Umwelt- und Anlagentechnik
Fachbereich Luftgüteüberwachung
Landhausplatz 1
3109 St. Pölten

Tel: +43 - 2742 - 9005 - 14251
Fax: +43 - 2742 - 9005 - 14985
E-Mail: post.bd4numbis@noel.gv.at

www.numbis.at

Für den Inhalt verantwortlich: Mag. Elisabeth Scheicher
Erstellt von: Trichtl Moritz, MSc.





Niederösterreichisches Luftgütemessnetz

Das Niederösterreichische Umwelt- Beobachtungs- und Informationssystem NUMBIS kontrolliert flächendeckend die Qualität unserer Luft. 24 Stunden am Tag – 365 Tage im Jahr. Die Messgeräte stehen dort, wo Menschen wohnen, leben oder arbeiten.

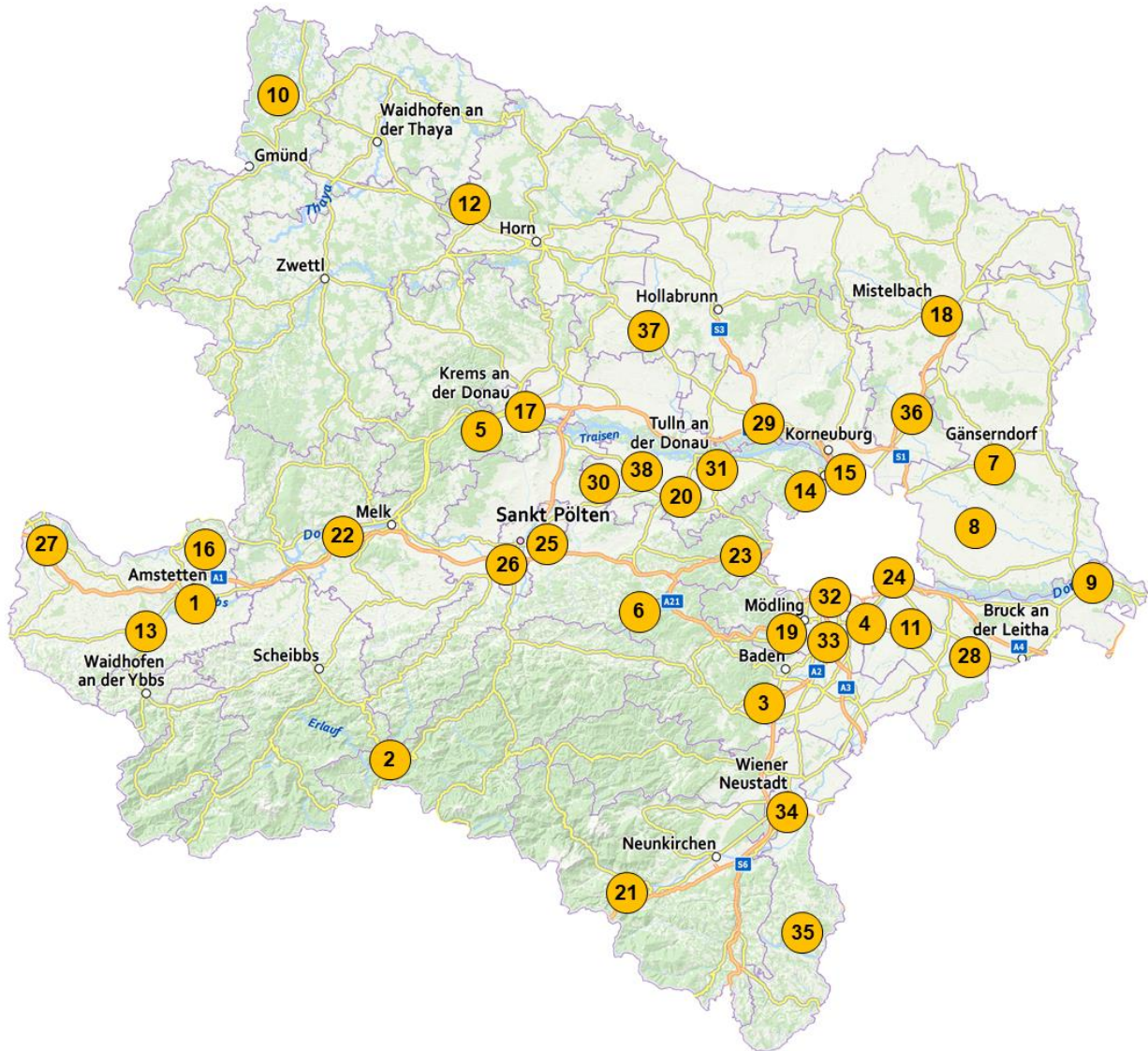


Abbildung: Stationen des NÖ Luftgütemessnetzes



Die Messstellen des Niederösterreichischen Luftgütemessnetzes¹

Station	SO ₂	NO _x	O ₃	Fein- staub		CO	Wind	T	F	G Q	Lagebeschreibung	Adresse
				PM10	PM2,5							
1 Amstetten		✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓		Städtischer Hintergrund, Kleinstadt	3300 Amstetten, Anzengruberstraße, Nähe BG&BRG Amstetten
2 Annaberg			✓				✓	✓	✓	G Q	Wiese, Hügelkuppe	3222 Annaberg, Joachimsberg-Längsseitenrotte
3 Bad Vöslau		✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓	G Q	Stadttrand, Ländliches Wohngebiet	2540 Bad Vöslau, Gymnasium Gainfarn, Sportplatz
4 Biedermannsdorf		✓		✓	✓		✓	✓	✓		Wohnsiedlung	2362 Biedermannsdorf, Mühlengasse 49
5 Dunkelsteinerwald	✓	✓	✓				✓	✓	✓	G Q	Felder, Hügelland	3512 Unterbergern, Bäckerberg
6 Forsthof	✓	✓	✓				✓	✓	✓		Felder, Hügelland	2533 Klausen-Leopoldsdorf, Forsthof am Schöpfl
7 Gänserndorf	✓	✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓		Felder, Flachland	2230 Gänserndorf, Baumschulweg
8 Gr. Enzersdorf	✓	✓		✓	✓		✓	✓	✓	Q	Ländliches Wohngebiet, Felder, Flachland	2282 Markgrafneusiedl, Glinzendorf
9 Hainburg	✓	✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓		Ländliches Wohngebiet	2410 Hainburg an der Donau, Krankenhaus, Parkplatz
10 Heidenreichstein	✓	✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓	G	Wiese, Hügelkuppe, Felder	3860 Heidenreichstein, Freiland bei Thauras
11 Himberg			✓	✓			✓	✓	✓		Kleinstadt, Wohngebiet	2325 Himberg, Am Alten Markt 25
12 Irnfritz	✓		✓				✓	✓	✓	Q	Felder, Hügelrücken	3754 Irnfritz/Rothweinsdorf, Parz. Nr. 304
13 Kematen/Ybbs		✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓		Felder, Hügelrücken	3331 Kematen/Ybbs, Gimpersdorf
14 Klosterneuburg	✓	✓	✓				✓	✓	✓		Ländliches Wohngebiet	3400 Klosterneuburg, Meynertgasse, Wasserreservoir
15 Klosterneuburg Verkehr		✓		✓	✓		✓	✓	✓		Stadtgebiet	3400 Klosterneuburg, Wienerstraße - Klosterneuburgerstraße

¹ ohne der Station *VIE-Schwechat*, Daten nur online verfügbar;



Station	SO ₂	NO _x	O ₃	Fein- staub		CO	Wind	T	F	G Q	Lagebeschreibung	Adresse
				PM10	PM2,5							
16 Kollmitzberg	✓		✓				✓	✓	✓	G Q	Wiese, Hügelkuppe	3323 Neustadtl, Kollmitzberg, Festplatz
17 Krems	✓	✓	✓	✓			✓	✓	✓		Wohnsiedlung, Sportplatz	3500 Krems, St.-Paul-Gasse
18 Mistelbach	✓		✓	✓	✓		✓	✓	✓	G Q	Hügelland, Felder	2130 Mistelbach, Hochbehälter
19 Mödling	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓		Wohnsiedlung	2340 Mödling, Duursmagasse
20 Neusiedl		✓		✓	✓		✓	✓	✓		Ländliches Wohngebiet	3442 Langenrohr, Ecke Mühlstraße/ Feldgasse
21 Payerbach	✓	✓	✓				✓	✓	✓		Wald, Bergrücken	2650 Payerbach, Am Kreuzberg, Althammerhof
22 Pöchlarn		✓	✓				✓	✓	✓		Grünland, Wohnsiedlung	3380 Pöchlarn, Brunnenschutz- gebiet 0815
23 Purkersdorf		✓	✓				✓	✓	✓		Kleinstadt, Verkehrsnah Wohnsiedlung	3002 Purkersdorf, Tullnerbachstraße 48
24 Schwechat	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓		Bürogebäude, Flachland	2320 Schwechat, Phönix- Sportplatz
25 St. Pölten	✓	✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓		Stadtgebiet	3100 St. Pölten, Eybnerstraße 25
26 St. Pölten Verkehr		✓		✓	✓	✓	✓	✓	✓		Stadtgebiet, Kreuzung	3100 St. Pölten, Europaplatz
27 St.Valentin – A1		✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓		Betriebsgebiet	4303 St. Valentin, Buchenstraße
28 Stixneusiedl	✓	✓	✓				✓	✓	✓	G Q	Felder, Hügelland	2463 Stixneusiedl, Kellergasse, Hochbehälter
29 Stockerau		✓		✓			✓	✓	✓		Wohngebiet, nahe A22, S3	2000 Stockerau, Rudolf-Diesel-Straße
30 Trasdorf	✓	✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓		Ländliches Wohngebiet	3453 Atzenbrugg, Kreuzung L2197 mit Feldweg
31 Tulln	✓	✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓		Stadttrand, Ländliches Wohngebiet	3430 Tulln, Leopoldgasse, Friedhof





Station	SO ₂	NO _x	O ₃	Fein- staub		CO	Wind	T	F	G Q	Lagebeschreibung	Adresse
				PM10	PM2,5							
32 Vösendorf		✓				✓	✓	✓	✓		Nähe A2, Wohngebiet	2331 Vösendorf, Prof. Peter Jordan Straße
33 Wr. Neudorf		✓		✓	✓		✓				Nähe A2, Wohngebiet	2351 Wiener Neudorf, Hauptstraße 65-67
34 Wr. Neustadt	✓	✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓		Ländliches Wohngebiet	2700 Wiener Neustadt, Neuklosterwiese, Sportplatz
35 Wiesmath			✓				✓	✓	✓	G Q	Felder, Hügelland	2811 Wiesmath, Moiserriegel
36 Wolkersdorf		✓	✓				✓	✓	✓		Felder, Hügelland	2120 Wolkersdorf, Hochbehälter
37 Ziersdorf			✓	✓	✓		✓	✓	✓		Felder, Hügelland	3710 Ziersdorf, Kläranlage
38 Zwentendorf		✓		✓	✓		✓	✓	✓		Ländliches Wohngebiet	3435 Zwentendorf, FF Zwentendorf

Legende

SO ₂	.....	Schwefeldioxid
NO _x	.....	Stickstoffoxide NO & NO ₂
O ₃	.....	Ozon
CO	.....	Kohlenmonoxid
Wind	.....	Windgeschwindigkeit & -richtung
T	.....	Lufttemperatur
F	.....	Luftfeuchte
G	.....	Globalstrahlung
Q	.....	Strahlungsbilanz





Grenzwerte gemäß Immissionsschutzgesetz – Luft, BGBl I 1997/115 idgF

Dauerhafter Schutz der menschlichen Gesundheit				
	HMW	MW8	TMW	JMW
SO ₂ (µg/m ³)	200 *)		120	
CO (mg/m ³)		10		
NO ₂ (µg/m ³)	200			30 **)
PM10 (µg/m ³)			50 ***)	40
Blei in PM10 (µg/m ³)				0,5
PM2,5 (µg/m ³)				25
Benzol (µg/m ³)				5
Arsen (ng/m ³)				6 ****)
Kadmium (ng/m ³)				5 ****)
Nickel (ng/m ³)				20 ****)
Benzo(a)pyren (ng/m ³)				1 ****)
*) 3 HMW/Tag, jedoch maximal 48 HMW pro Kalenderjahr bis maximal 350 µg/m ³ gelten nicht als Überschreitung.				
**) Der Immissionsgrenzwert von 30 µg/m ³ ist ab 1. Jänner 2012 einzuhalten. Die Toleranzmarge beträgt 30 µg/m ³ bei In-Kraft-Treten dieses Bundesgesetzes und wird am 1. Jänner jedes Jahres bis 1. Jänner 2005 um 5 µg/m ³ verringert. Die Toleranzmarge von 10 µg/m ³ gilt gleichbleibend von 1. Jänner 2005 bis 31. Dezember 2009. Die Toleranzmarge von 5 µg/m ³ gilt bis auf weiteres gleich bleibend ab 1. Jänner 2010.				
***) Pro Kalenderjahr ist die folgende Zahl von Überschreitungen zulässig: ab In-Kraft-Treten des Gesetzes bis 2004: 35; von 2005 bis 2009: 30; ab 2010: 25.				
****) Gesamtgehalt in der PM ₁₀ -Fraktion als Durchschnitt eines Kalenderjahres.				





Alarmwerte	
	MW3
SO₂ (µg/m³)	500
NO₂ (µg/m³)	400

Schutz der Ökosysteme und der Vegetation			
	Kalenderjahr	1.10. - 31.3.	Tagesmittelwert
SO₂ (µg/m³)	20	20	50
NO₂ (µg/m³)	30		80

Deposition	
	Jahresmittelwert
Staubniederschlag (mg/m²-d)	210
Blei im Staubniederschlag (mg/m²-d)	0,1
Cadmium im Staubniederschlag (mg/m²-d)	0,002





Grenzwerte gemäß Ozongesetz, BGBl 1992/210 idgF

Informations- und Warnwerte		
		MW1
Ozon ($\mu\text{g}/\text{m}^3$)	180	Informationsschwelle
	240	Alarmschwelle

Zielwert für den Schutz der menschlichen Gesundheit ab dem Jahr 2010 (gem. Anlage 2)		
		MW8
Ozon ($\mu\text{g}/\text{m}^3$)	120	dürfen im Mittel über 3 Jahre an nicht mehr als 25 Tagen pro Kalenderjahr überschritten werden

Langfristiges Ziel für den Schutz der menschlichen Gesundheit für das Jahr 2020 (gem. Anlage 3)		
		MW8
Ozon ($\mu\text{g}/\text{m}^3$)		120





Witterungsverlauf November 2024

Datum Wetterlage

- 1.-6. H In den inneralpinen Regionen überwiegt der Sonnenschein. Auch in den Tal- und Beckenlagen und abseits der Alpen ist es häufig sonnig. Jedoch halten sich hier tageweise hartnäckig Nebel- und Hochnebfelder. Die Tageshöchstwerte der Lufttemperatur variieren während der sechs Tage je nach Sonnenschein zwischen 8 und 20 °C.
- 7.-9. HE Das ruhige Hochdruckwetter dauert an. Damit gibt es über den Niederungen sowie in einigen Tälern und Becken recht verbreitet Nebel- und Hochnebfelder. Recht zäh sind die Nebelfelder in Teilen Oberösterreichs und Niederösterreichs sowie in den Beckenlagen des Südens. Sonst lösen sich die Nebelfelder vormittags auf und sonniges Wetter setzt sich durch. Im Bergland ist es von der Früh weg meist sonnig und es ziehen nur ein paar hohe Wolken durch. Die Tageshöchsttemperaturen erreichen je nach Nebel und Sonne 4 bis 14 °C.
- 10.-12. HZ In den Tal- und Beckenlagen der Alpen, sowie außerhalb der Alpen überwiegen Nebel- und Hochnebfelder. Der Sonnenschein ist aber auch in höheren Lagen nicht mehr ungetrübt und von 11. auf den 12. November überquert eine Störungszone den Westen Österreichs und bringt in Vorarlberg und im Tiroler Außerfern Regen und oberhalb von etwa 1000 m Seehöhe auch Neuschnee. Die Tageshöchstwerte der Lufttemperatur erreichen je nach Sonnenschein -1 bis 10 °C.
- 13.-15. NW Südlich des Alpenhauptkammes sowie im Südosten Österreichs startet der Tag teils neblig trüb, jedoch lockert die Wolkendecke auf und die Sonne scheint zeitweise. Weiter im Westen, Norden und Osten ziehen hingegen deutlich mehr Wolken durch und bei einer Schneefallgrenze zwischen 400 bis 1000m Seehöhe gibt es von Vorarlberg über Tirol und Salzburg bis ins Waldviertel Niederschlag. Die Wolkendecke lockert aber auch hier vorübergehend etwas auf. Die Frühtemperaturen liegen zwischen -8 und 4 °C. Die Tageshöchsttemperaturen erreichen -1 bis 9 °C.
16. H Der Tag beginnt in tiefen Lagen mit Nebel- und Hochnebel, der vor allem vom Innviertel über den Oberösterreichischen Zentralraum bis ins westliche Niederösterreich bis in den Nachmittag bestehen bleibt. Außerhalb und oberhalb des Nebels scheint von der Früh weg die Sonne. Die Höchstwerte der Lufttemperatur liegen je nach Sonne zwischen 3 und 12 °C.
- 17.-18. W Zunächst überwiegt über den Niederungen des Nordens, Ostens und Südostens noch Nebel und Hochnebel. Sonst ist es am 17. November oft sonnig, am Nachmittag tauchen von Nordwesten her Wolken auf. Gegen Abend setzt von Vorarlbergs bis zum Waldviertel Regen ein, der sich bis zum 18. November bis ins Weinviertel und Nordburgenland ausbreitet. Weiter im Westen und Süden ist es meist trocken und die Sonne kommt zeitweise zum Vorschein. Die Höchstwerte der Lufttemperatur erreichen während der beiden Tage 3 bis 11 °C.
19. Tk Es ist vielerorts stark bewölkt bis bedeckt, im Südosten auch neblig trüb. In der Nacht zum 20. November breitet sich Regen fast über das gesamte Bundesgebiet aus. Kaum bis kein Niederschlag fällt im Südosten des Landes. Die Tagesmaxima der Lufttemperatur erreichen 4 bis 12 °C.
- 20.-22. NW Es regnet oder schneit landesweit immer wieder, am 20. und 21. November am häufigsten und intensivsten im Westen und Süden, am 22. November generell entlang des Alpenhauptkammes. Die Sonne zeigt sich nur selten. Die Tagesmaxima der Lufttemperatur liegen zu Beginn der Wetterlage zwischen 3 und 12 °C und am Ende zwischen -3 und 4 °C.
23. H Von Salzburg ostwärts treten vormittags vor allem im Bergland, aber zum Teil auch im Mühlviertel noch örtlich Schneeschauer auf. Am Nachmittag lockern aber auch hier die Wolken auf. Im Rest des Landes überwiegt sehr sonniges Wetter und es ist niederschlagsfrei. Die Lufttemperatur erreicht Tageshöchstwerte zwischen -1 und 9 °C.





- 24.-25. SW Über den Niederungen des Nordens, Ostens und Südostens halten sich einige Nebel- und Hochnebelfelder oft ganztägig, sonst löst sich der Nebel gegen Mittag allmählich auf. Abseits der Nebelfelder scheint überwiegend die Sonne. Die Tageshöchsttemperaturen erreichen je nach Nebel, Sonne und Föhn 2 bis 16°C.
26. HZ Eine schwache Störungszone zieht von Westen her über Österreich und bringt an der Alpennordseite bis ins westliche Niederösterreich etwas Regen oder Schneefall. Die Schneefallgrenze liegt etwa bei 1500 m Seehöhe. Weitgehend trocken bleibt es im östlichen Flachland sowie im Süden und Südosten. Hier lösen die durchziehenden Wolkenfelder den Nebel ab und die Sonne kommt zeitweise zum Vorschein. Die Höchstwerte der Lufttemperatur erreichen 3 bis 11°C.
27. TB Der Tag verläuft östlich von Salzburg meist trüb und es fällt im Süden und Südosten Regen, oberhalb von etwa 1500 m Seehöhe auch Schnee. Im Westen ist es trocken und die Sonne kommt zeitweise zum Vorschein. Die Tageshöchstwerte der Lufttemperatur liegen zwischen 4 und 13°C.
28. NW Eine Kaltfront zieht von Westen über das Land. Damit überwiegen in allen Landesteilen die Wolken und vor allem von Vorarlberg bis ins westliche Niederösterreich regnet es am Vormittag verbreitet, weiter im Osten nur zeitweise. Die Schneefallgrenze sinkt im Tagesverlauf auf 1000 m ab. Im Süden und Südosten gehen am Nachmittag und Abend örtlich Regenschauer nieder. Die Frühtemperaturen liegen zwischen -4 und 5°C, die Tageshöchstwerte zwischen 4 und 11°C.
- 29.-30. H Am 29. November scheint im Westen und Süden oft die Sonne. Überall sonst überwiegen hingegen die Wolken und es regnet zeitweise, oberhalb von 700 m Seehöhe fällt Schnee. Der Schwerpunkt der Niederschläge liegt in den nördlichen Staulagen vom Salzkammergut ostwärts sowie generell im Nordosten. Die Tageshöchsttemperaturen erreichen 1 bis 9°C. Am 30. November halten sich im Nordosten ganztägig Restwolken und es ist hier meist trüb. Überall sonst lichten sich die Wolkenfelder rasch und die Sonne scheint häufig. Bei niederschlagsfreiem Wetter erreichen die Nachmittagstemperaturen Werte zwischen -2 und 8°C.

H: Hoch über West- und Mitteleuropa h: Zwischenhoch Hz: Zonale Hochdruckbrücke HF: Hoch mit Kern über Fennoskandien HE: Hoch mit Kern über Osteuropa N: Nordlage NW: Nordwestlage W: Westlage SW: Südwestlage S: Südlage G: Gradienten schwache Lage TS: Tief südlich der Alpen TwM: Tief über dem westlichen Mittelmeer TSW: Tief im Südwesten Europas TB: Tief bei den Britischen Inseln TR: Meridionale Tiefdruckrinne Tk: Kontinentales Tief Vb: Tief auf der Zugstraße Adria – Polen

Die angegebenen Wetterlagen beziehen sich auf den Raum Wien.

Quelle: GeoSphere Austria





Schadstoffe im November 2024

Station	Schwefeldioxid [$\mu\text{g}/\text{m}^3$] - Kennwerte und Grenzwertverletzungen							
	MMW	max. HMW	max. MW3	max. TMW	98-Perz.	TMW>120	HMW>200	Verf. %
Dunkelsteinerwald	1	7	6	2	3	0	0	97,4
Forsthof	2	11	9	6	7	0	0	97,6
Gänserndorf	2	10	8	3	4	0	0	97,8
Groß Enzersdorf II	2	9	6	4	5	0	0	97,4
Hainburg	2	34	22	7	10	0	0	94,9
Heidenreichstein	1	11	8	3	3	0	0	97,7
Irnfritz	1	9	8	3	3	0	0	97,8
Klosterneuburg	1	13	9	2	7	0	0	94,8
Kollmitzberg	1	5	4	1	2	0	0	97,8
Krems	1	8	6	2	3	0	0	97,8
Mistelbach	1	9	8	3	3	0	0	97,6
Mödling	2	10	8	3	4	0	0	97,8
Payerbach	2	14	11	7	9	0	0	97,8
Schwechat	2	9	7	3	4	0	0	97,8
St. Pölten	1	5	5	2	2	0	0	97,7
Stixneusiedl	1	9	5	4	5	0	0	96,4
Trasdorf	1	7	5	2	3	0	0	97,4
Tulln	1	22	8	3	4	0	0	97,2
Wiener Neustadt	2	12	10	4	7	0	0	97,6





Station	Stickstoffdioxid [$\mu\text{g}/\text{m}^3$] - Kennwerte und Grenzwertverletzungen						
	MMW	max. HMW	max. MW3	max. TMW	98-Perz.	HMW>200	Verf. %
Amstetten	17	55	38	27	36	0	97,6
Bad Vöslau	12	48	42	26	35	0	97,6
Biedermannsdorf	22	81	65	41	58	0	97,6
Dunkelsteinerwald	11	35	32	18	28	0	96,9
Forsthof	10	40	37	20	28	0	97,8
Gänserndorf	10	52	30	17	26	0	97,8
Groß Enzersdorf II	10	35	28	16	24	0	97,6
Hainburg	12	46	41	24	32	0	97,7
Heidenreichstein	6	18	13	11	13	0	97,8
Kematen/Ybbs	11	36	30	22	27	0	97,4
Klosterneuburg	13	51	35	24	33	0	97,2
Klosterneuburg-Verk.	21	77	57	34	51	0	97,6
Krems	17	58	39	29	39	0	97,8
Mödling	20	68	58	38	49	0	97,8
Neusiedl	13	43	40	20	30	0	97,8
Payerbach	4	24	18	7	14	0	97,7
Poechlarn	16	44	32	22	30	0	97,8
Purkersdorf	17	70	61	31	38	0	97,8
Schwechat	20	64	54	35	48	0	97,5
St. Pölten	18	52	44	28	39	0	97,8
St.Pölten-Verkehr	24	71	53	36	53	0	97,8
St. Valentin-A1	15	55	38	21	32	0	97,6
Stixneusiedl	10	44	32	19	28	0	97,6
Stockerau	19	64	49	26	43	0	97,5
Trasdorf	13	35	34	21	27	0	97,8
Tulln	17	45	41	25	35	0	97,6
Vösendorf	23	85	72	44	61	0	97,7
Wiener Neudorf	22	120	60	38	54	0	97,7
Wiener Neustadt	18	62	50	30	43	0	91,1
Wolkersdorf	11	57	35	19	29	0	97,6
Zwentendorf	14	42	36	22	30	0	97,7





Station	Ozon [$\mu\text{g}/\text{m}^3$] - Kennwerte und Grenzwertverletzungen							
	MMW	max. HMW	max. MW1	max. MW8	98-Perz.	T. MW8>120	T. MW1>180	Verf. %
Amstetten	24	81	77	65	68	0	0	97,4
Annaberg	51	90	90	87	86	0	0	97,8
Bad Vöslau	32	79	79	67	68	0	0	97,8
Dunkelsteinerwald	30	83	74	63	62	0	0	97,2
Forsthof	42	84	80	77	77	0	0	97,8
Gänserndorf	36	87	86	66	69	0	0	97,8
Hainburg	34	86	83	63	68	0	0	97,8
Heidenreichstein	40	80	80	73	72	0	0	97,3
Himberg	29	78	78	64	69	0	0	97,5
Irnfritz	41	78	76	65	66	0	0	97,7
Kematen/Ybbs	28	81	80	66	69	0	0	97,8
Klosterneuburg	35	81	80	64	69	0	0	97,5
Kollmitzberg	32	81	79	64	66	0	0	97,8
Krems	31	86	81	67	68	0	0	97,8
Mistelbach	36	85	82	64	70	0	0	97,6
Mödling	29	79	78	66	70	0	0	97,6
Payerbach	60	98	97	85	87	0	0	97,7
Poehlarn	25	78	77	62	66	0	0	97,8
Purkersdorf	26	79	77	61	68	0	0	97,7
Schwechat	31	90	76	64	69	0	0	97,7
St. Pölten	25	74	73	59	63	0	0	97,8
St. Valentin-A1	21	83	80	65	66	0	0	97,4
Stixneusiedl	39	77	76	63	71	0	0	97,8
Trasdorf	27	76	74	59	64	0	0	97,7
Tulln	25	78	74	61	64	0	0	97,7
Wiener Neustadt	30	84	82	73	74	0	0	97,8
Wiesmath	57	106	103	94	90	0	0	97,8
Wolkersdorf	36	83	83	69	68	0	0	97,5
Ziersdorf	29	85	82	66	68	0	0	97,8





Ozon [$\mu\text{g}/\text{m}^3$] - max. Einstundenmittelwerte pro Tag und Grenzwertverletzungen										
Zeitpunkt	Amstetten	Annaberg	Bad Vöslau	Dunkelsteinerwald	Forsthof	Gänserndorf	Hainburg	Heidenreichstein	Himberg	Irnritzt
Anz. Tage max. MW1 > 180 bzw. 240	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
01.	32	62	43	39	68	41	39	51	49	40
02.	38	65	69	59	50	62	57	51	63	53
03.	65	51	65	63	68	67	73	71	71	66
04.	33	73	73	51	62	58	58	57	48	52
05.	33	52	65	49	62	62	64	47	64	53
06.	17	60	36	21	31	55	57	31	42	41
07.	20	77	57	35	39	73	77	45	72	55
08.	35	90	72	63	78	86	83	73	78	76
09.	55	84	64	64	79	82	77	80	77	70
10.	18	64	28	36	42	40	25	30	18	65
11.	20	26	40	20	29	31	29	28	28	32
12.	36	30	43	39	50	41	47	46	36	48
13.	47	39	43	33	43	43	38	38	35	38
14.	19	65	44	37	34	32	35	35	37	49
15.	34	66	56	51	46	44	42	55	42	58
16.	22	66	50	43	63	56	60	52	61	54
17.	48	76	27	46	58	44	33	54	29	63
18.	65	76	67	59	76	67	62	72	70	67
19.	64	69	31	42	73	46	44	70	35	51
20.	77	77	69	60	77	63	60	73	70	69
21.	71	81	66	57	67	62	66	61	63	60
22.	68	79	68	61	64	67	65	69	63	65
23.	70	76	68	65	67	70	69	66	63	66
24.	46	81	41	34	70	43	42	77	38	41
25.	35	83	33	32	50	48	40	40	46	36
26.	22	89	79	40	71	39	36	51	67	58
27.	9	66	33	29	70	33	35	53	11	54
28.	73	90	75	74	80	76	67	#	70	72
29.	53	64	56	55	54	53	49	57	53	54
30.	46	59	44	48	44	36	36	51	42	45





Ozon [$\mu\text{g}/\text{m}^3$] - max. Einstundenmittelwerte pro Tag und Grenzwertverletzungen										
Zeitpunkt	Kematen/Ybbs	Klosterneuburg	Kollmitzberg	Krems	Mistelbach	Mödling	Payerbach	Poechlarn	Purkersdorf	Schwechat
Anz. Tage max. MW1 > 180 bzw. 240	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
01.	35	47	33	38	41	41	84	44	34	36
02.	39	64	41	64	56	64	86	62	54	65
03.	67	62	65	64	64	68	70	70	63	61
04.	53	56	54	52	53	56	97	38	50	54
05.	44	60	46	60	62	60	57	39	60	65
06.	23	29	13	28	53	33	66	12	28	43
07.	24	64	21	38	79	67	61	33	51	69
08.	35	79	41	60	82	77	90	51	74	73
09.	50	72	44	68	82	77	82	57	74	73
10.	23	47	18	40	36	31	81	35	38	24
11.	29	35	20	22	28	45	77	32	44	32
12.	47	41	42	41	37	44	44	47	47	37
13.	48	44	43	49	42	40	38	53	39	34
14.	24	37	16	52	39	37	68	27	34	39
15.	38	51	32	53	39	45	72	36	35	42
16.	18	44	33	37	56	49	66	15	37	59
17.	53	52	40	49	43	52	84	43	55	33
18.	75	72	66	69	69	77	71	60	71	76
19.	73	44	67	57	53	41	66	32	44	46
20.	75	69	74	67	68	69	77	74	67	73
21.	70	67	68	63	59	63	73	68	64	67
22.	67	69	63	66	67	66	77	65	64	65
23.	68	69	67	72	67	66	76	67	64	67
24.	37	31	66	31	41	35	75	27	22	39
25.	35	35	39	36	51	32	77	35	30	36
26.	17	55	61	34	36	72	89	13	57	63
27.	27	42	44	7	26	17	82	4	11	49
28.	80	80	79	81	74	78	90	77	77	75
29.	57	52	55	57	53	56	65	60	52	54
30.	47	44	48	49	36	44	59	45	38	42





Ozon [$\mu\text{g}/\text{m}^3$] - max. Einstundenmittelwerte pro Tag und Grenzwertverletzungen									
Zeitpunkt	St. Pölten	St. Valentin-A1	Stixneusiedl	Trasdorf	Tulln	Wiener Neustadt	Wiesmath	Wolkersdorf	Ziersdorf
Anz. Tage max. MW1 > 180 bzw. 240	0	0	0	0	0	0	0	0	0
01.	34	36	51	35	32	53	87	40	38
02.	62	37	57	59	57	66	81	64	58
03.	69	61	73	66	64	68	64	64	67
04.	49	25	56	52	52	63	67	47	58
05.	37	27	64	58	59	69	65	62	59
06.	16	19	60	24	12	32	56	44	27
07.	29	17	72	34	40	40	98	73	49
08.	60	40	76	70	74	82	88	79	76
09.	65	35	75	63	73	67	88	83	82
10.	27	16	36	27	32	33	103	41	48
11.	26	21	37	17	26	37	95	28	23
12.	37	30	40	42	38	42	47	37	44
13.	38	45	34	40	31	40	40	36	41
14.	27	17	43	34	23	55	54	28	48
15.	34	30	48	52	47	65	59	42	56
16.	16	26	58	32	25	48	57	51	42
17.	38	48	38	42	39	33	77	43	51
18.	61	63	69	65	61	69	77	59	65
19.	47	62	52	44	39	53	65	37	48
20.	69	80	66	62	60	74	68	57	69
21.	62	67	65	62	49	70	67	58	64
22.	61	67	62	61	62	71	68	63	67
23.	63	68	63	64	66	71	68	66	70
24.	31	31	45	35	29	42	78	42	31
25.	38	34	44	40	36	26	79	47	40
26.	23	7	61	38	19	80	78	37	26
27.	9	7	43	9	12	32	75	45	12
28.	73	80	76	74	69	81	83	72	75
29.	53	56	52	52	47	65	62	53	53
30.	42	47	41	43	40	48	58	36	42





Station	PM10 [$\mu\text{g}/\text{m}^3$] - Kennwerte und Grenzwertverletzungen						
	MMW	max. HMW	max. MW3	max. TMW	98-Perz.	TMW>50	Verf. %
Amstetten	20	68	62	48	54	0	96,8
Bad Vöslau	20	73	68	55	60	1	100,0
Biedermannsdorf	21	70	64	54	56	2	99,0
Gänserndorf	19	56	48	39	43	0	100,0
Groß Enzersdorf II	20	64	53	46	50	0	99,6
Hainburg	20	54	49	39	44	0	100,0
Heidenreichstein	13	120	64	41	42	0	100,0
Himberg	22	70	68	53	57	1	99,7
Kematen/Ybbs	16	58	52	43	45	0	99,9
Klosterneuburg-Verk.	24	76	68	58	61	2	100,0
Krems	17	51	50	42	45	0	100,0
Mistelbach	19	50	46	39	43	0	100,0
Mödling	21	64	59	53	56	2	99,9
Neusiedl	21	63	59	52	54	1	100,0
Schwechat	21	67	61	53	56	2	99,4
St. Pölten	20	68	64	52	55	1	100,0
St.Pölten-Verkehr	22	100	74	55	60	2	100,0
St. Valentin-A1	19	64	60	44	47	0	99,9
Stockerau	24	110	89	50	60	0	100,0
Trasdorf	21	69	58	51	52	1	100,0
Tulln	25	76	70	59	64	4	100,0
Wiener Neudorf	24	168	103	58	74	4	99,7
Wiener Neustadt	22	74	65	53	60	1	98,6
Ziersdorf	17	51	49	40	43	0	100,0
Zwentendorf	21	71	61	53	56	1	99,9





PM10 [$\mu\text{g}/\text{m}^3$] - Tagesmittelwerte und Grenzwertverletzungen

Zeitpunkt	Amstetten	Bad Vöslau	Biedermannsdorf	Gänserndorf	Groß Enzersdorf II	Hainburg	Heidenreichstein	Himberg	Kematen/Ybbs	Klosterneuburg-Verk.	Krems	Mistelbach	Mödling
Anzahl TMW > 50	0	1	2	0	0	0	0	1	0	2	0	0	2
01.	20	17	19	20	21	26	11	15	19	24	15	20	17
02.	21	13	13	13	13	14	13	16	19	16	11	13	12
03.	12	14	13	17	15	15	9	19	13	17	12	15	12
04.	18	13	17	19	21	19	14	23	15	22	14	15	15
05.	24	23	23	18	21	18	19	23	19	28	22	19	24
06.	24	32	35	28	30	26	21	35	18	35	23	29	32
07.	28	43	43	39	44	37	35	41	17	49	37	39	40
08.	47	44	42	39	45	39	36	40	36	53	41	36	45
09.	48	47	52	39	44	38	41	50	43	58	40	38	53
10.	34	55	54	39	46	36	18	53	29	50	42	36	53
11.	20	41	39	29	32	35	15	41	13	44	23	28	39
12.	25	27	27	25	27	30	19	31	20	29	28	23	30
13.	24	20	17	16	17	18	13	20	20	17	14	15	18
14.	17	10	12	15	13	15	9	14	13	16	13	13	14
15.	20	8	10	10	10	13	5	13	12	15	6	10	12
16.	17	13	16	15	15	17	9	14	11	22	11	16	18
17.	17	25	26	21	24	28	11	23	13	19	12	20	25
18.	7	10	6	8	6	11	4	8	4	7	6	7	5
19.	12	24	23	21	22	25	4	20	10	26	15	21	25
20.	6	7	11	11	11	12	3	13	5	14	10	13	11
21.	6	7	5	6	5	6	4	8	4	7	8	6	6
22.	8	7	7	6	6	8	6	10	6	7	9	7	8
23.	7	9	8	5	5	6	4	9	6	8	7	7	8
24.	15	14	15	12	12	12	6	15	13	17	16	13	16
25.	25	23	29	20	22	24	20	27	22	28	22	22	27
26.	30	13	16	20	21	24	14	19	21	25	19	27	17
27.	21	17	27	23	26	24	10	23	15	32	24	22	26
28.	#	7	14	9	9	12	4	13	7	13	8	10	12
29.	#	6	7	5	6	6	5	7	9	6	4	6	7
30.	13	11	#	16	15	17	10	13	12	16	10	16	14





PM10 [$\mu\text{g}/\text{m}^3$] - Tagesmittelwerte und Grenzwertverletzungen

Zeitpunkt	Neusiedl	Schwechat	St. Pölten	St.Pölten-Verkehr	St. Valentin-A1	Stockerau	Trasdorf	Tulln	Wiener Neudorf	Wiener Neustadt	Ziersdorf	Zwentendorf
Anzahl TMW > 50	1	2	1	2	0	0	1	4	4	1	0	1
01.	18	22	19	20	20	18	18	24	22	19	16	19
02.	16	14	21	21	20	17	16	18	14	13	11	17
03.	15	18	14	15	12	16	14	19	15	16	10	16
04.	22	26	22	22	24	29	23	26	20	20	15	22
05.	26	21	28	32	24	26	26	30	46	25	23	26
06.	31	36	31	32	30	29	29	36	44	37	27	29
07.	45	43	40	44	25	48	44	55	56	49	40	48
08.	41	47	46	54	40	45	43	51	55	45	37	44
09.	52	51	52	55	44	50	51	59	58	53	38	53
10.	43	53	40	44	33	48	45	51	52	50	35	43
11.	29	36	18	20	19	50	28	33	39	34	26	31
12.	29	28	30	33	22	32	29	31	26	29	24	29
13.	17	17	23	27	20	19	17	18	17	23	11	17
14.	17	12	17	18	17	21	17	24	15	#	11	17
15.	14	12	16	15	17	16	13	16	11	10	5	13
16.	17	14	14	14	19	19	18	23	20	15	16	20
17.	14	26	15	14	18	14	15	19	27	31	14	15
18.	6	6	5	6	8	12	6	8	8	17	6	6
19.	23	22	15	15	9	24	19	21	23	25	15	21
20.	12	11	10	10	6	16	11	14	11	5	10	12
21.	6	5	6	9	7	12	6	10	7	5	5	7
22.	7	7	7	9	7	14	7	9	7	6	7	8
23.	6	5	8	12	6	12	7	9	8	5	7	9
24.	18	13	16	17	18	19	17	21	14	15	13	18
25.	23	21	23	25	24	28	24	26	28	32	22	24
26.	24	19	24	24	33	25	23	31	16	18	22	24
27.	24	27	20	22	20	28	24	30	26	23	19	24
28.	9	13	10	11	9	13	10	13	12	14	9	10
29.	8	6	7	9	9	7	6	7	6	5	5	5
30.	16	15	14	15	12	15	12	18	13	14	13	17





Station	PM2,5 [$\mu\text{g}/\text{m}^3$] - Kennwerte und Grenzwertverletzungen				
	MMW	max. HMW	max. TMW	98-Perz.	Verf. %
Amstetten	15	50	37	42	96,8
Bad Vöslau	15	53	41	42	100,0
Gänserndorf	14	38	29	32	100,0
Groß Enzersdorf II	16	44	36	39	99,6
Hainburg	16	39	32	35	100,0
Heidenreichstein	10	73	33	32	100,0
Kematen/Ybbs	12	42	31	33	99,9
Klosterneuburg-Verkehr	18	53	43	43	100,0
Mistelbach	15	36	29	32	100,0
Mödling	16	52	44	45	99,9
Neusiedl	16	46	39	40	100,0
Schwechat	16	51	43	44	99,4
St. Pölten	16	55	41	42	100,0
St. Pölten-Verkehr	16	61	43	46	100,0
St. Valentin-A1	15	53	36	38	99,9
Trasdorf	16	48	40	41	100,0
Tulln	19	59	45	47	100,0
Wiener Neudorf	16	64	42	43	99,7
Wiener Neustadt	17	49	41	44	98,6
Zwentendorf	16	57	40	42	99,9





Station	CO [mg/m ³] - Kennwerte und Grenzwertverletzungen						
	MMW	max. HMW	max. MW3	max. MW8	98-Perz.	MW8>10	Verf. %
Mödling	0,34	0,88	0,82	0,73	0,74	0	99,5
Schwechat	0,34	0,81	0,77	0,63	0,65	0	99,3
St.Pölten-Verkehr	0,35	1,11	0,98	0,81	0,67	0	99,4
Vösendorf	0,34	1,35	1,12	0,91	0,82	0	99,4

Legende

MMW	.....	Monatsmittelwert
max. HMW	.....	maximaler Halbstundenmittelwert
max. MW1	.....	maximaler Einstundenmittelwert
max. MW3	.....	maximaler Dreistundenmittelwert
max. MW8	.....	maximaler Achtstundenmittelwert
max. TMW	.....	maximaler Tagesmittelwert
98-Perz.	.....	98-Perzentilwert
T. MW8>120	.....	Anzahl Tage mit zumindest einem MW8>120µg/m ³
T. MW1>180	.....	Anzahl Tage mit zumindest einem MW1>180µg/m ³
TMW>50	.....	Anzahl Überschreitungen TMW>50 µg/m ³
MW8>10	.....	Anzahl Überschreitungen MW8>10 µg/m ³
TMW>120	.....	Anzahl Überschreitungen TMW>120µg/m ³
HMW>200	.....	Anzahl Überschreitungen HMW>200 µg/m ³
Verf. %	.....	Verfügbarkeit der Messwerte in %
#	.....	weniger als 75% der Messwerte vorhanden, die für die Berechnung der Aggregation notwendig wären
- / Dfue	.....	keine Messwerte vorhanden





Eingesetzte Messgeräte

Komponente	Messprinzip	Gerät	Hersteller	Nachweisgrenze	Messbereich
Schwefeldioxid	UV-Fluoreszenz	APSA 360	HORIBA	1 ppb	0 – 376 ppb
	UV-Fluoreszenz	APSA 370	HORIBA	1 ppb	0 – 376 ppb
Stickoxide	Chemilumineszenz	APNA 360	HORIBA	0,5 ppb	NO: 0 – 962 ppb NO ₂ : 0 – 262 ppb
	Chemilumineszenz	APNA 370	HORIBA	0,5 ppb	NO: 0 – 962 ppb NO ₂ : 0 – 262 ppb
Ozon	UV-Photometer	APOA 370	HORIBA	0,5 ppb	0 – 250 ppb
	UV-Photometer	API T400	EAS Envimet	0,5 ppb	0 – 250 ppb
Kohlenmonoxid	Infrarotabsorption	APMA 360	HORIBA	0,05 ppm	0 – 86 ppm
Staub - PM10	Streulichtmessung	Grimm 180	GRIMM	1 µg/m ³	0 - 1,5 mg/m ³
	Beta Absorption	Metone BAM 1020	EAS Envimet	1 µg/m ³	0 – 1 mg/m ³
Staub - PM2,5	Streulichtmessung	Grimm 180	GRIMM	1 µg/m ³	0 - 1,5 mg/m ³

